Basel und Altenkirchen seinen Weg nach Paris angetreten. Der große Neujahrstag 1814 dämmert heran. Es soll sich zeigen, ob Buonaparte jetzt den Rhein wird besser vertheidigen können, als vor 12 Monaten die Weichsel.

Das Jahr 1814.

Nach jenen berühmten Feldern zwischen Seine, Dise, Aube und Marne, wohin in alter Zeit (451) der Wüthe-rich Attila ein wildes Heer aus Morgen geführt hatte, um bei Chalons an der Marne die christliche Bundesmacht und zugleich mit ihr Religion, Sitten, Künste, Ehre, Freiheit und Glück Europens zu zertrümmern, — nach denselben Feldern führten nun die frommen Bundesfürsten ihr hochherziges Heer gleichfalls aus Morgen, um den Attila der neuesten Zeit und seine zu Buonapartisten ausgearteten Franken zu bändigen und Europa zu erretten. Wie vorher die Spree, Elbe, Pleiße, Kintzig, die Siegesstraßen des Bundesheers bezeichnet hatten, so sollten hinfort die Seine, Dise, Aube und Marne sie bezeichnen. Dorthin lenkten Schwarzenberg und Blücher den herrlichen Zug; jener zur Linken und dieser zur Rechten.

Der große Neujahrstag dämmert auf, an welchem der alte Rhein wieder aufhören soll, die deut-